

Der Ortsvorsteher informiert



Öffentliche Weihnachtsbeleuchtung

Liebe Holzfelder,
der Ortsbeirat hat sich in den vergangenen Wochen intensiv mit der Frage beschäftigt, ob und wie in diesem Jahr die Weihnachtsbeleuchtung im Dorf angebracht werden kann. **Grundlage dieser Beratungen waren die vom Stadtrat beschlossenen „kurzfristigen Maßnahmen zur Energiereduzierung“.** Es steht für uns in einem absoluten Widerspruch die Straßenlampen aus Gründen der Energieknappheit nachts abzuschalten und gleichzeitig die

Weihnachtsbeleuchtung vollumfänglich im Ort anzubringen. Daher verzichten wir in diesem Jahr widerwillig auf das Schmücken des Oberbornbrunnens, der Kreuzung Oberwies/Johannergarten und beschränken uns lediglich auf einen beleuchteten Baum am Gemeindehaus.



Von Seiten der Stadt wurde traditionsgemäß ein Baum an der Kirche und von der Feuerwehr und ihrem Förderverein am Gerätehaus liebevoll hergerichtet.

Der knapp 6-Meter-hohe Weihnachtsbaum am Gemeindehaus wurde dem Ortsbezirk geschenkt und mit Hilfe der Dorfjugend, der Feuerwehr und dem Bauhof errichtet. Ich hoffe, der

prachtvolle Baum entschädigt etwas für das Fehlen der anderen weihnachtlichen Dekoration im Ort. Allen Helfern nochmals herzlichen Dank für die Unterstützung. Ein besonderer Gruß und Dank geht in diesem Zusammenhang auch in die Schweiz.

Einladung zur Ortsbeiratssitzung

Die nächste Sitzung des Ortsbeirates Holzfeld findet am Mittwoch, den 07.12.2022 um 19:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus Holzfeld statt.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Einwohnerfragestunde gem. § 16a GemO
2. Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 28.10.2022
3. Verfügungsmittel / Dispositionsmittel
4. Anfragen und Mitteilungen der Beiratsmitglieder an die Verwaltung
5. Mitteilungen der Verwaltung an den Ortsbeirat

Nicht öffentlicher Teil:

6. Anfragen und Mitteilungen der Beiratsmitglieder an die Verwaltung
7. Mitteilungen der Verwaltung an den Ortsbeirat

Viele Grüße
Johannes Link

Ein Leben mit bewegenden Momenten

Hans Metternich feiert seinen 100. Geburtstag.



Der 100. Geburtstag ist ein besonderer Anlass, den es nicht oft in einem kleinen Ort zu feiern gibt. So wurde die beschauliche Familienfeier zu Ehren von Hans Metternich am Samstag, den 26.11.2022 durch Besuche vieler Gratulanten ständig erweitert. Nicht nur die Familie, Freunde, Nachbarn und Vereine kamen zur Feier, auch die Vertreter des Kreises, der Stadt und des Ortsbezirks beglückwünschten den Jubilar persönlich.



„Man muss sich das einmal vorstellen, was Sie in Ihrem Leben alles erleben durften und mussten. Vieles, was für uns nur ‚geschichtliche Erzählungen‘ sind, haben Sie hautnah miterlebt. Bei Kriegen, Krisen, aber auch bewegende Momente waren Sie als Zeitzeuge dabei“, stellte der Bürgermeister Jörg Haseneier bei seiner Festansprache fest. Dass Hans Metternich noch schlagfertig ist, wurde durch seine humoristischen Antworten deutlich.

Rita Lanius-Heck, die in Vertretung des erkrankten Landrates Volker Boch, die neben den Glückwünschen vom Kreis auch die der Ministerpräsidentin überbrachte, war von der Agilität des Geburtstagskindes begeistert. Die Grüße des Ortes überreichte der Ortsvorsteher Johannes Link und dankte Hans Metternich für die jahrzehntelange Unterstützung im Ort und aller Vereine.